

ausstoßen. Auch auf den *Inseln* finden sich periodische Seen, so der *Blatta-See* auf *Curzola* und der See auf *Pago*.

Dalmatien hat im Verhältnisse zu seiner Größe sehr viele *Sümpfe*. Sie kommen an den Flüssen, vorzüglich an der *Narenta* und *Cetina*, aber auch an Bächen und Seen vor. Über die Hälfte des gesamten Sumpfterrains gehört der *Narenta* an, welche ihr Tal periodisch überschwemmt und dadurch weite Strecken versumpft. Die *Narenta-Regulierung* hat diesem Übelstande bedeutend gesteuert. Außerdem gibt es Sümpfe: zwischen *Nona* und *Grua*, an der Zermanja bei *Obrovac*, im Tale von *Knin*, das »Petersfeld« (Petrovopolje) bei *Derniš*, bei Scardona an der *Kerka*, bei *Almissa*.

Man zählt in Dalmatien 50 *größere Inseln* und ungezählte Felsriffe (Scoglien). Die größten derselben sind: *Arbe* mit 168·7 Qu.-Km. Flächenraum; *Pago* mit 225 Qu.-Km.; *Selve*, *Ulbo*, *Melada*, *Pasman*, *Isola lunga* (oder *Grossa*), *Incoronata*, *Bua*, *Solta*, *Brazza* mit 371 Qu.-Km.; *Lesina* mit 450 Qu.-Km.; *Lissa* mit 113 Qu.-Km.; *Curzola* mit 494 Qu.-Km.; *Lagosta* mit 56 Qu.-Km. und *Meleda* mit 81 Qu.-Km. Das vielgenannte reizende kleine Eiland *Lacroma* bei Ragusa nimmt einen Flächenraum von nur 2 Qu.-Km. ein. — Die bedeutendste *Halbinsel* ist *Sabioncello* (sl. Pelješac — auch »La Punta« genannt), welche mit dem Festlande durch die Landenge von *Stagno* zusammenhängt und fast 70 Km. lang ist. Ihre größte Breite mißt 8·5 Km., ihre geringste Breite 3 Km.

**Einwohner.** Dalmatien hat nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1900 eine Bewohnerschaft von 591.797 Seelen; hiervon sind 94% slavischer, 5% italienischer Abstammung; es entfallen durchschnittlich 40 Einwohner auf den Quadrat-Kilometer, doch ist die Dichtigkeit je nach den einzelnen Bezirken eine sehr verschiedene. Am größten ist sie in den Amtsbezirken von Imoski und Cattaro, am geringsten in jenen von Benkovac und Sinj; die Inseln und das Küstenland sind am dichtesten, die Berggegenden am dünnsten bevölkert. Die *Sprache* der Slaven ist vorwiegend der *serbische Dialekt* mit einigen eigentümlichen Abweichungen. — Der *Körperbeschaffenheit* nach sind fast alle Dalmatiner von stattlicher Erscheinung, starkem Knochengerüst und wahrhaft stählerner Muskulatur. Desgleichen wäre die *geistige Befähigung* dieses Volkes nicht zu unterschätzen und wenn dermalen die Kulturstufe desselben nicht befriedigend ist, so kann dies nur auf Rechnung jahrhundertelanger Vernachlässigung seitens der Staatsgewalt gesetzt werden. Ganz besonders waren es die Venezianer, welche nicht den geringsten Wert auf die geistige und sittliche Erziehung der slavischen Bevölkerung legten.